

## Ein Konzept zum Umgang mit der Vielfalt des Lernens



### Projekthintergrund

Während UDL in den Vereinigten Staaten von Amerika zu einem weitverbreiteten Konzept bzw. einer Arbeitsweise wurde, ist es in Europa noch relativ unbekannt. Von seinem Ursprung her als Ansatz für eine bauliche Gestaltung von Gebäuden und als verbesserter Zugang für Menschen mit Behinderung gedacht, entwickelte es sich zu einer Philosophie auch für andere Gebiete und ganz speziell für das Lernen.

In Europa sind die UDL-Prinzipien noch selten bei der Umsetzung von Lehren und Lernen zu finden. Sie sind jedoch im Zusammenhang mit Inklusion in strategische Konzepte und Richtlinien eingebettet, die dazu dienen,

gleichen Zugang zu Bildung und sozialer Beteiligung für alle zu gewährleisten. Dies bedeutet, Menschen mit Behinderung und andere Minderheiten sowie Randgruppen besser zu integrieren. Während einige UDL-Prinzipien in unterschiedlichem Maße ihren Niederschlag in Politik und Praxis in einzelnen Ländern finden, kann die Anwendung von UDL in Europa als weitgehend unterentwickelt bezeichnet werden. Die Zeit ist angesichts der mit Inklusion wachsenden Rechte und der Regelungen hinsichtlich gleichen Zugangs zu Bildung für alle reif, sich der Notwendigkeit einer breiten und systematischen Anwendung von UDL in Lehren und Lernen bewusst zu werden.

## Die wichtigsten Ziele des UDLnet-Projektes:

- Erstens soll eine konkrete und systematische Methodologie entwickelt werden, die es gestattet, Kriterien für die Auswahl von Best Practice-Beispielen der Anwendung von UDL zu definieren. Diese Kriterien dienen als Leitfaden für die Erhebung von hervorragenden Lehr- und Lernansätzen.
- Zweitens soll eine webbasierte Anwendung entwickelt werden, die diese Best Practice-Beispiele in kategorisierter Form verfügbar macht. Die Sammlung von Beispielen ist dafür gedacht, Lern-Communities darin zu unterstützen, Anregungen für einen Austausch und die Umsetzung von UDL in der eigenen Praxis zu finden.
- Drittens soll ein nachhaltiges Netzwerk von Bildungsgemeinschaften etabliert werden, das an innovativen und inklusiven Lern- und Lehrpraktiken sowie dem damit verbundenen Einsatz von modernen Möglichkeiten der ICT<sup>1</sup> Interessierte verbindet.
- Viertens gilt es, innovative, relevante und multilinguale Inhalte zu sammeln und zu entwickeln, die die vorgeschlagenen inklusiven Ansätze aus den verfügbaren Beispielen untermauern.
- Fünftens sollen die Fähigkeiten und das Bewusstsein der potentiellen Anwender bezüglich Zugang zu und Anwendung von inklusiven Lehr- und Lernmethoden unter dem Dach der Community entwickelt bzw. geschärft werden. Darüber hinaus werden eine Reihe von Tagungen mit repräsentativen Vertretern der Anwender (Lehrer, Studenten, Eltern, Politiker) durchgeführt, um die Inhalte an den aktuellen Bedarf anzupassen, zu verbessern und zu evaluieren.
- Letztendlich ist es beabsichtigt, die Projektergebnisse europaweit zu verbreiten und zu validieren. Es gilt, effektive Lehrmethoden durch Zusammenarbeit mit relevanten Projekten, Netzwerken und Initiativen weiterzugeben. Darüber hinaus soll die im Rahmen des Projektes zu erstellende Publikation „Wege zum Universal Design Learning“ den Einsatz der elektronischen Bildungsinhalte zu UDL unterstützen und eine Reihe von Empfehlungen für die politisch Verantwortlichen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene enthalten.

<sup>1</sup> Information & Communication Technology



### Internetseite des Projektes

<http://www.udlnet-project.eu>

### Projekt-Nummer

540659-LLP-1-2013-1-GR-COMENIUS-CNW-UDLNet

### Beginn und Abschluss

01-12-2013 / 30-11-2016

### Zielgruppen

Lehrer, Studenten, Vertreter der Lehreraus und -weiterbildung, Bildungsmanager und Politiker, Eltern

### Schlagworte

Inklusion, e-Learning, Zugänglichkeit, Vielfalt des Lernens und Lehrens

### Projektkoordinator

Katerina Riviou

Ellinogermaniki Agogi

Dimitriou Panagea Street

15351 Pallini, Greece

Tel.: +30 210 8176790

Fax: +30 210 6032554

e-mail: [kriviou@ea.gr](mailto:kriviou@ea.gr)

### Projektteilnehmer



Ellinogermaniki Agogi (Greece)



Universal Learning Systems (Ireland)



National and Kapodistrian University of Athens (Greece)



Pancyprian, non profit organization for Kids with cerebral palsy 'AGALIA ELPIDAS' (Cyprus)



NHL University of Applied Sciences (The Netherlands)



Centrum fur Angewandte Systemlosungen e.V. (Germany)



Spanish Confederation of Education and Training Centres (Spain)



Enable Ireland (Ireland)



Finnish Association on Intellectual and Developmental Disabilities (Finland)

**Alle Bezeichnungen sind im Gendersinne zu verstehen.**